

Inhalt

	Seite
Einleitung	1
1. Historisches und Terminologisches	1
2. Aristoteles und die Lehre von Potenz und Aktus	3
3. Die Spaltung des Realen. Das Gespensterdasein der Möglichkeit	5
4. Das Zukünftige und die „Vielheit der Möglichkeiten“	7
5. Übersicht der Aporien im alten Möglichkeitsbegriff	9
6. Der Megarische Möglichkeitsbegriff und sein Schicksal in der Geschichte der Philosophie	11
7. Die Modalität des Urteils und der dritte Modus	13
8. Die Geltungsmodalität und ihr Hintergrund	15
9. Die Erkenntnismodalität und die Gewißheitsgrade	16
10. Der metaphysische Notwendigkeitsgedanke	18
11. Naturgesetz und Seinsnotwendigkeit	20
12. Die Überordnung der Notwendigkeit und der Satz vom Grunde	22
13. Aporien der Modalanalyse. Methodologisches	25
14. Die vier Lehrstücke der Modalanalyse	27

Erster Teil

Das Problem der Modalitätsstufen

I. Abschnitt. Aporien und Äquivokationen der Modalbegriffe

1. Kapitel. Bedeutungen der „Zufälligkeit“	29
a) Vorläufige Stufenfolge der sechs Modi	29
b) Die fragwürdige Stellung der Zufälligkeit	31
c) Äquivokationen der Zufälligkeit	33
d) Die allein ontisch relevante Bedeutung. Konsequenzen	35
2. Kapitel. Bedeutungen und Notwendigkeit	36
a) Das Verhältnis der Notwendigkeit zu ihren Gegenmodi	36
b) Äquivokationen im Sprachgebrauch	37
c) Philosophisch wesentliche Bedeutungen des Notwendigseins	38
d) Zusammenfassendes und Ergänzendes	41
3. Kapitel. Bedeutungen der Möglichkeit	41
a) Disjunktive und indifferente Möglichkeit	41
b) Logische, ideale und gnoseologische Möglichkeit	43
c) Eigenart der Realmöglichkeit	45
d) Der Realaspekt der Teilmöglichkeit	46
e) Die Relationalität der Möglichkeit und ihre Wesensgrenze	48
4. Kapitel. Bedeutungen der Wirklichkeit	49
a) Sinnschwankungen im Sprachgebrauch	49
b) Logische, gnoseologische und Wesenswirklichkeit	51
c) Die Sonderstellung der Realwirklichkeit	53
d) Wirklichkeit und Unwirklichkeit	55

II. Abschnitt. Das modale Grundgesetz

	Seite
5. Kapitel. Zur Differenzierung der Modi	56
a) Der Schein der Zufälligkeit im Wirklichsein	56
b) Die Spiegelung der Seinsmodi in den Sekundärmodi	57
c) Die Gegensatzdimensionen der modalen Mannigfaltigkeit	59
6. Kapitel. Der Gegensatz der fundamentalen und relationalen Modi	60
a) Bedingtheit und Unbedingtheit der Seinsart	60
b) Die Aporie der Bedingtheit in der Wesensnotwendigkeit	62
c) Dieselbe Aporie in der Wesensmöglichkeit	64
7. Kapitel. Entwicklung des modalen Grundgesetzes	65
a) Die Relativität der relationalen Modi auf die fundamentalen	65
b) Der Nachweis der „inneren“ Relativität	67
c) Durchführung und scheinbare Schwierigkeiten	68
d) Die Unwirklichkeit als Fundamentalmodus	69
e) Der Nachweis der „äußeren“ Relativität	70
f) Die Stellung der negativen Bedingungen	72
8. Kapitel. Ergänzendes zum modalen Grundgesetz	74
a) Die dritte Art der Relativität in den relationalen Modi	74
b) Geschichtliches. Das dreifache Modalgesetz des Aristoteles	76
c) Historische Perspektive	78

III. Abschnitt. Generelle Anordnung der Modi

9. Kapitel. Die Stellung der Zufälligkeit unter dem modalen Grundgesetz	79
a) Aufhebung der äußeren Relativität in der Zufälligkeit	79
b) Die Aporie im Verhältnis von Möglichkeit und Zufälligkeit	80
c) Die Alternative zwischen Zufälligkeit und relationaler Modalität	81
d) Die Erhaltung der inneren Relativität in der Zufälligkeit	82
10. Kapitel. Zufälligkeit und Selbstaufhebung der Notwendigkeit	84
a) Der ontologische Grundsatz der Zufälligkeit	84
b) Absolut notwendiges und absolut zufälliges Wesen	85
c) Die Zufälligkeit als irregulärer Modus und Grenzmodus	87
11. Kapitel. Das formale System der Modi	88
a) Modale Indifferenz und modale Heterogenität	88
b) Dimensionale Anordnung der regulären Modi	90
c) Die Einfügung des irregulären Modus	91
d) Die Stellung der Indifferenzen im formalen System der Modi	93

Zweiter Teil

Die Modalität des realen Seins

I. Abschnitt. Die Realmodi und ihre Intermodalgesetze

12. Kapitel. Seinsmodi und Sekundärmodi	95
a) Die Rolle der Intermodalverhältnisse	95
b) Variierende Vorzugsstellung der Modaltypen	97

	Seite
c) Intermodale Unstimmigkeiten der traditionellen Stufenfolge	99
d) Aporetik der Kantischen Modalbegriffe	101
13. Kapitel. Die Realmodi und das Modalbewußtsein	102
a) Ontologische Durchbrechung der traditionellen Stufenfolge	102
b) Beweis der Heterogenität von Bewußtseins- und Seinsmodi	104
c) Modalgegensätze und Modalstufenfolge des Realen	105
d) Die Spaltung der Realmöglichkeit	106
14. Kapitel. Übersicht der Intermodalgesetze des Realen	107
a) Die Äquivalenzen der relationalen Modi	107
b) Die Stellung der Fundamentalmodi in der Realsphäre	109
c) Der erste Grundsatz der realen Intermodalverhältnisse	111
d) Der zweite Grundsatz und seine Folgesätze	112
e) Der dritte Grundsatz	114
f) Folgesätze des dritten Grundsatzes	116
II. Abschnitt. Formaler Erweis der Intermodalgesetze des Realen	
15. Kapitel. Das Spaltungsgesetz der Realmöglichkeit	118
a) Das Verhältnis von formalem und materialem Erweis	118
b) Der Sinn des Spaltungsgesetzes und seine Einsichtigkeit	119
c) Die Folgesätze des Spaltungsgesetzes	120
d) Wirklichkeit und Zeitlichkeit. Die Härte des Realen	122
16. Kapitel. Formaler Erweis des II. und III. Grundsatzes	124
a) Die Ableitung der paradoxen Ausschlußgesetze	124
b) Formaler Erweis der positiven Implikationsgesetze	126
c) Zur Abwehr eines gefährlichen Mißverständnisses	127
d) Formaler Erweis der negativen Implikationsgesetze	132
17. Kapitel. Formaler Erweis des I. Grundsatzes	133
a) Aufhebung der 2. und 3. Indifferenz	133
b) Sonderstellung der 1. Indifferenz in der Realsphäre. Realmöglichkeit und Realzufälligkeit	135
c) Aufhebung der 1. Indifferenz und Begrenzung dieser Aufhebung	137
d) Das Verschwinden der „indifferenten Möglichkeit“	138
e) Die Spaltung der Modaltafel und die „Entschiedenheit“ des Realen ...	139
III. Abschnitt. Materialer Erweis der Intermodalgesetze des Realen	
18. Kapitel. Die Grundlage des materialen Erweises	142
a) Formale und materiale Erörterung	142
b) Der zwiefache Widerstreit im populären Möglichkeitsbegriff	143
c) Insuffizienz der Teilmöglichkeit und Totalität der Bedingungen	145
d) Das Totalitätsgesetz der Realmöglichkeit	147
e) Totalitätsgesetz und Spaltungsgesetz	149
19. Kapitel. Die Identität der Realbedingungen	150
a) Die „äußere Relativität“ als Realdependenz	150
b) Die Verkoppelung von Realmöglichkeit und Realnotwendigkeit durch die Identität ihrer Bedingungsketten	151
c) Diskussion eines Beispiels. Konsequenzen	153
20. Kapitel. Das Realgesetz der Notwendigkeit	155
a) Verhältnis der Realwirklichkeit zur Bedingungskette	155

	Seite
b) Überordnung der Realwirklichkeit über die Realnotwendigkeit	157
c) Der Realzusammenhang als Bindung der Modi aneinander	159
d) Widerstand des Wirklichkeitsbewußtseins gegen das Realgesetz der Notwendigkeit	160
21. Kapitel. Das Realgesetz der Möglichkeit	162
a) Ontologischer Sinn des Gesetzes. Gespensteraustreibung	162
b) Vermittelte Rückbindung der Realwirklichkeit an die Bedingungen der Realmöglichkeit	164
c) Realmöglichkeit und Möglichkeitsbewußtsein	166
d) Die „Enge des Möglichen“ als Signum der höheren Seinsweise	167
22. Kapitel. Der Megarische Möglichkeitsgedanke	168
a) Der Bericht und die Polemik des Aristoteles	168
b) Realontologischer Sinn der Megarischen These	170
c) Recht und Unrecht auf beiden Seiten im Streit um das „Mögliche“	172
d) Diodoros Kronos und sein <i>κρυπτόν λόγος</i>	174
23. Kapitel. Materialer Erweis der übrigen Intermodalgesetze ...	176
a) Die negativen Implikationsgesetze	176
b) Die paradoxen Ausschlußgesetze	177
c) Die Aufhebung der Indifferenzen	178
IV. Abschnitt. Das ontologische Gesetz der Determination	
24. Kapitel. Das Realgesetz der Wirklichkeit	180
a) Modalität und Determination	180
b) Die innere Inkonsequenz des Wirklichkeitsbewußtseins	181
c) Realgesetz der Möglichkeit und Realgesetz der Notwendigkeit	182
d) Das Aufgehen beider Gesetze im Realgesetz der Wirklichkeit	183
e) Der modale Bau des Realprozesses	186
25. Kapitel. Realwirklichkeit und Realdetermination	187
a) Schiefe und einseitige Determinationsbegriffe	187
b) Genauere Eingrenzung des ontologischen Determinationsproblems	179
c) Das Zureichendsein des Realgrundes als Vollzähligkeit der Bedingungen	190
d) Zum Deckungsverhältnis der beiden Gesetze	192
e) Die Erweisbarkeit des Determinationsgesetzes aus der Intermodalgesetzlichkeit des Realen	194
26. Kapitel. Allgemeine Realdetermination und besondere Typen des Realnexus	196
a) Realschichten und Typen der Realdetermination	196
b) Gegenseitiges Verhältnis verschiedener Determinationstypen	198
c) Das Durchgehen des Realnexus überhaupt durch seine Besonderungen	199
d) Realdetermination und reale Freiheit	200
e) Determination und Determinismus	202
27. Kapitel. Der Realmodus der Zufälligkeit	203
a) Die äußere Grenze der Realdetermination	203
b) Die Antinomie im Wesen der Realzufälligkeit	204
c) Wiederkehr der Indifferenzen und Aufhebung der paradoxen Intermodalgesetze	206

V. Abschnitt. Der modale Bau des Werdens

	Seite
28. Kapitel. Teilmöglichkeit und Zeitverhältnis	208
a) Die Realmodi und das Werden	208
b) Aporien der Teilmöglichkeit im Realprozeß	210
c) Der zeitlich sich verengernde Kreis des Möglichen	211
29. Kapitel. Die Unentschiedenheit und das Rätsel der Entscheidung	212
a) Neue Aporien und Ratlosigkeit der Theorie	212
b) Das Experimentieren der Theorie mit dem Zufall. Neue Ungereimtheiten	215
c) Anthropomorpher Begriff der Zeit und des Werdens	216
30. Kapitel. Realbedingungen und Realentscheidung	219
a) Die allein greifbare Realinstanz der Entscheidung	219
b) Fortschreitende Auffüllung der Bedingungskette und fortlaufende „Entscheidung“	220
c) Das Enthaltensein der „Entscheidung“ im jeweiligen Komplex der Realbedingungen	222
31. Kapitel. Determinativer und modaler Bau des Werdens	223
a) Die Verbundenheit der Prozesse und der Gesamtprozeß	223
b) Die „Vielzahl der Möglichkeiten“ und die Realmöglichkeit	225
c) Vollständigkeit und Unvollständigkeit der Bedingungen	228
d) Bedingungskette und jeweiliger Bedingungskomplex	229
e) Realmöglichkeit, Prozeß und Kausalität	230
32. Kapitel. Das positive Verhältnis der Modi im Realgeschehen	232
a) Die höheren Determinationsformen	232
b) Die Zukunftsgeladenheit des Gegenwärtigen	234
c) Realermöglichung und Realverwirklichung	236
d) Die besondere Rolle der relationalen Modi im Werden	237
e) Das zeitliche Vorangehen der Realmöglichkeit und Realnotwendigkeit	239

VI. Abschnitt. Gebiete unvollständiger Realität

33. Kapitel. Der modale Bau des Sollens	240
a) Die Auflösung des Deckungsverhältnisses	240
b) Anforderung, Nötigung, Tendenz, Wille und Handlung	242
c) Das Übergewicht der Notwendigkeit im aktuellen Seinsollen	244
d) Die abgelöste Notwendigkeit und ihre Freiheit	245
e) Die Gleichheit des modalen Baus im Sollen und in der Freiheit	246
34. Kapitel. Der Realmodus der Verwirklichung	248
a) Die Ermöglichung des Unmöglichen	248
b) Die Aporie der freien Notwendigkeit	249
c) Zweierlei Notwendigkeit und zweierlei Möglichkeit	251
35. Kapitel. Die Welt des Schönen und ihre Modalstruktur	253
a) Das Übergewicht der Möglichkeit über die Notwendigkeit	253
b) Der künstlerische Gegenstand und seine Modalität	254
c) Der Modus der Entwirklichung und die freie Möglichkeit	255
d) Künstlerische Freiheit und disjunktive Möglichkeit	257

Dritter Teil

Die Modalität des Irrealen

I. Abschnitt. Der modale Bau der logischen Sphäre

	Seite
36. Kapitel. Die Eigenart der Urteilsmodi	259
a) Stellung und Gesetzlichkeit der logischen Gebilde	259
b) Die Tafel der Urteilsmodi	261
c) Die Stellung der Zufälligkeit im Urteil	262
d) Relationale und absolute Modi des Urteils	263
e) Die logischen Modi als Modi des prädikativen Seins	264
37. Kapitel. Die Intermodalgesetze der logischen Sphäre	266
a) Modalität der Behauptung und Modalität der Aussage	266
b) Verhältnis der logischen Möglichkeit und Notwendigkeit zur realen	267
c) Die Implikationsgesetze der positiven Urteilsmodi	269
d) Die Implikationsgesetze der negativen Urteilsmodi	271
e) Die modalen Indifferenz- und Ausschlußgesetze des Urteils	272
38. Kapitel. Unstimmigkeiten und Unbestimmtheiten	275
a) Das Verschwinden des Satzes vom Grunde	275
b) Das prädikative Sein als erweichtes Sein	276
c) Aporien der logischen Möglichkeit und Wirklichkeit	277
d) Die Amphibolie in der Indifferenz der logischen Möglichkeit	278
39. Kapitel. Zur Lösung der Aporien	280
a) Innere und äußere Indifferenz	280
b) Widerspruchslosigkeit und Unbestimmtheit	281
c) Die Neutralität der Widerspruchslosigkeit gegen innere und äußere Indifferenz	283
d) Die Aporien der logischen Zufälligkeit	285
e) Urteilszufälligkeit und Urteilsnotwendigkeit	287
f) Das Alogische im Logischen	288

II. Abschnitt. Die Modalität des idealen Seins

40. Kapitel. Die Eigenart der Wesensmodi	289
a) Prädikatives und ideales Sein	289
b) Ideales und reales Sein. Verwandtschaft und Gegensatz ihrer Modalität	291
c) Das Zurücktreten der absoluten Modi und die Alleinherrschaft der relationalen	292
d) Wesenswirklichkeit als mitlaufendes Modalmoment	294
41. Kapitel. Vorläufige Fassung der Wesensmodalität	295
a) Übertragung der paradoxen Implikationsgesetze	295
b) Der Spielraum der Wesensmöglichkeit und seine Begrenzung	297
c) Der Sinn des Deckungsverhältnisses der relationalen Modi im idealen Sein	298
d) Die Umfänge von Möglichkeit und Notwendigkeit. Das Gesetz der Verdichtung	300
e) Die Abstufung der Bestimmtheitsdichte in der logischen, idealen und realen Sphäre	301
42. Kapitel. Aporien der Wesensmodi. Die Kompossibilität	303
a) Die Unstimmigkeit der Voraussetzungen in der Fassung der Modi	303

	Seite
b) Prüfung des Spaltungsgesetzes in der idealen Sphäre. Genus und species	304
c) Der Spielraum der disjunktiven Möglichkeit im Stufenbau des Wesensreiches	306
d) Die Mehrstrahligkeit des Möglichen und die Parallelität des Inkommensurablen	308
e) Das Idealgesetz der Möglichkeit. Erweiterte Modaltafel des idealen Seins	310
43. Kapitel. Metaphysische Probleme der Wesensmöglichkeit ...	311
a) Leibniz' „mögliche Welten“ und die Realemöglichung der wirklichen Welt	311
b) Kants „100 mögliche Taler“	313
c) Die Verwirrung der ontologischen Terminologie	315
d) Der Mensch und „seine Möglichkeiten“	316
e) Mathematische Möglichkeiten	317
44. Kapitel. Die Entschleierung des idealen Seins	319
a) Die Begrenzung der Wesensnotwendigkeit	319
b) Der falsche Nimbus des idealen Seins und die Wesenszufälligkeit	321
c) Die Zufälligkeit der Parallelsysteme	323
d) Wesensunwirklichkeit und Inkommensurabilität	324
e) Die endgültige Tafel der Wesensmodi	326
45. Kapitel. Die Intermodalgesetze des idealen Seins	327
a) Die Ausschlußgesetze der Wesensmodalität	327
b) Die Indifferenzgesetze der Wesensmodi	329
c) Die Implikationsgesetze der Wesensmodi	331
d) Die Unvollständigkeit des idealen Seins	333
III. Abschnitt. Das Modalproblem der Erkenntnis	
46. Kapitel. Äußere und innere Erkenntnismodalität	335
a) Realmodi und Realdetermination der Erkenntnis	335
b) Die Modalität des Erkenntnisgebildes und die Modalerkenntnis	336
c) Die Auflösung des realen Modalzusammenhangs im Erfassen	338
47. Kapitel. Modalbewußtsein und modales Begreifen	339
a) Unmittelbare Anschauung und Begreifen	339
b) Aposteriorisches Wirklichkeitsbewußtsein; apriorisches Begreifen der Möglichkeit und Notwendigkeit	341
c) Der modale Umweg des Begreifens und der Einschlag des Hypothetischen	343
d) Der modale Bau der Hypothese	344
e) Die Bewegungsfreiheit im Begreifen der Möglichkeit und Notwendigkeit	346
48. Kapitel. Das Erkenntnisgesetz der Wirklichkeit	348
a) Modaler Kreislauf der Erkenntnis	348
b) Das Begreifen der Realwirklichkeit	349
c) Die Verwurzelung der Modi des Begreifens in den Modi des Realen	350
49. Kapitel. Die zwifache Modaltafel der Erkenntnis	352
a) Die Modaltafel der unmittelbaren Anschauung	352

	Seite
b) Die Modaltafel des Begreifens	354
c) Die Aporie im Begreifen der Möglichkeit	356
d) Die Amphibolie der Erkenntnismöglichkeit	357
IV. Abschnitt. Die Erkenntnismodi und ihre Gesetze	
50. Kapitel. Der modale Zusammenhang von Anschauung und Begreifen	359
a) Die kombinierte Modaltafel der Erkenntnis	359
b) Dynamisches Verhältnis zwischen Bewußtsein der Zufälligkeit und Begreifen der Notwendigkeit	360
c) Die Doppelgestalt der Möglichkeitserkenntnis	362
d) Logische Möglichkeit und Erkenntnismöglichkeit	364
e) Der Einschlag der Wesensmodalität in den Modi des Begreifens	365
51. Kapitel. Die Intermodalgesetze der Gegebenheit	368
a) Amphibolische und komplexe Intermodalverhältnisse	368
b) Das unmittelbare Bewußtsein der Unwirklichkeit	369
c) Die Gegebenheit der Wirklichkeit und die Möglichkeitsmodi der Erkenntnis	371
d) Die Gegebenheit der Wirklichkeit und das Begreifen der Notwendigkeit	372
e) Das Bewußtsein der positiven und der negativen Möglichkeit	374
52. Kapitel. Die Intermodalgesetze des Begreifens	376
a) Das Begreifen der Möglichkeit	376
b) Das Begreifen der Notwendigkeit und der Unmöglichkeit	378
c) Die Wesenserkenntnis im Begreifen der Realnotwendigkeit	380
d) Das Begreifen der Wirklichkeit und der Unwirklichkeit	382
e) Das Bewußtsein der Zufälligkeit	385
53. Kapitel. Erkenntnisdetermination und Erkenntnisgrund	386
a) Der Doppelfehler des Rationalismus und die Modalanalyse	386
b) Realgrund der Erkenntnis und Erkenntnis des Realgrundes	388
c) Das „Begründen“ und das Aufzeichnen von Realgründen	390
d) Wesen und Grund, Begreifen und Begründen	392

Vierter Teil

Intermodalverhältnisse zweiter Ordnung

I. Abschnitt. Das modale Verhältnis der beiden Seinssphären

54. Kapitel. Das Sphärenproblem im Lichte der Modalanalyse	395
a) Ontologische Gewichtsverteilung im Sphärenverhältnis	395
b) Fehlerhafte Übertragung logischer Verhältnisse	396
c) Die Verdecktheit der Modi als Quelle metaphysischer Mißverständnisse	399
d) Metaphysisches Gewicht der Intermodalität zweiter Ordnung	400
55. Kapitel. Möglichkeit und Wirklichkeit der beiden Seinssphären	401
a) Wesenswirklichkeit und Realwirklichkeit	401
b) Wesensunwirklichkeit und Realunwirklichkeit	404
c) Wesensmöglichkeit und Realmöglichkeit	405

	Seite
56. Kapitel. Die Notwendigkeit der beiden Seinssphären.....	406
a) Kompossibilität und Realmöglichkeit	406
b) Wesensunmöglichkeit und Realunmöglichkeit	407
c) Wesensnotwendigkeit und Realnotwendigkeit	408

II. Abschnitt. Die Realsphäre und die Erkenntnis

57. Kapitel. Die Realwirklichkeit und das Wissen um sie	410
a) Gleichgültigkeit der Realmodi gegen die Erkenntnis	410
b) Das Bewußtsein der Wirklichkeit und die Realwirklichkeit	413
c) Realunwirklichkeit und Bewußtsein der Unwirklichkeit	415
58. Kapitel. Die Möglichkeitsmodi der Realität und der Erkenntnis	416
a) Realmöglichkeit und Bewußtsein der Möglichkeit	416
b) Das Begreifen der positiven Möglichkeit und die positive Realmöglichkeit	418
c) Das Begreifen der negativen Möglichkeit und die Realmöglichkeit des Nichtseins	420
d) Realunmöglichkeit und Begreifen der Unmöglichkeit	420
e) Vom Treffen und Verfehlen der Realmöglichkeit	422
59. Kapitel. Die Notwendigkeits- und Wirklichkeitsmodi	423
a) Die Realnotwendigkeit und das indirekte Begreifen	423
b) Das echte Begreifen der Notwendigkeit und seine Bedingungen	425
c) Die Realwirklichkeit und das Begreifen der Wirklichkeit	427
d) Realunwirklichkeit und Begreifen der Unwirklichkeit	429
e) Konsequenzen. Das Zweinstanzensystem der Erkenntnis	431

III. Abschnitt. Stellung des idealen Seins und des Logischen

60. Kapitel. Die Wesenssphäre und die Erkenntnis	433
a) Die Nahstellung des idealen Seins zum Bewußtsein	433
b) Wesenswirklichkeit und intuitive Gegebenheit	435
c) Wesensmöglichkeit und Begreifen der Möglichkeit	436
61. Kapitel. Die höheren Wesensmodi und das Begreifen	438
a) Kompossibilität und Begreifen der Kompossibilität	438
b) Wesensunmöglichkeit und Begreifen der Unmöglichkeit	439
c) Wesensnotwendigkeit und Begreifen der Notwendigkeit	440
d) Wesensschau und Begreifen von Wesenszusammenhängen	442
62. Kapitel. Intermodale Stellung der logischen Sphäre	444
a) Indifferenz des Seins gegen die logischen Modi	444
b) Apodiktisches Urteil und Realnotwendigkeit	446
c) Apodiktisches Urteil und Wesensnotwendigkeit	447
d) Apodiktisches Urteil und Erkenntnisnotwendigkeit	448